

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bremer Sektion der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.  
und die Hochschulgruppe für Sicherheits- und Außenpolitik

laden zum

Vortrag

**Seiner Exzellenz Darius Jonas Semaška**

Botschafter der Republik Litauen

zum Thema:

**Deutschland und Litauen**

Bilaterale Beziehungen und sicherheitspolitische Aufgaben

Zeit: Donnerstag, 11.10.2018, 19:00 Uhr

Ort: Haus Schütting, Am Markt 13, 28195 Bremen

U.A.w.g. per Mail, Tel., Post: bis zum 08.10.2018

Klicken Sie den u.a. Link

<http://www.gsp-sipo.de/cms/lb2/bremen>

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Rüdiger Krause'.

## Das Thema:

### Deutschland und Litauen, Bilaterale Beziehungen und sicherheitspolitische Aufgaben

Litauen liegt in Nordosteuropa und ist der südlichste der drei baltischen Staaten. Es hat 2,8 Mio. Einwohner. Wie seine nördlichen Nachbarn Lettland und Estland, errang es nach dem Zerfall der Sowjetunion 1990 zum zweiten Mal im 20. Jh. seine Unabhängigkeit von Russland. Heute ist Litauen ein moderner, prosperierender Staat mit einer semipräsidentiellen Demokratie. In 2004 trat es der NATO und der Europäischen Union bei.

Wirtschaftlich ist das Land sehr erfolgreich. Das Bruttoinlandsprodukt ist in den zurückliegenden Jahren beständig gestiegen. Die Arbeitslosenquote ist rückläufig und die Inflation gering, die Handelsbilanz nahezu ausgeglichen. Mit Deutschland tauscht Litauen Waren im Wert von über 5 Mrd. € aus. Damit ist es Deutschlands umsatzstärkster Handelspartner unter den baltischen Staaten. Gleichwohl ist und bleibt Russland größter Handelspartner Litauens. Doch das Verhältnis zum großen Nachbarn ist gespannt. Im Licht der Stationierung russischer Iskander-Raketen im Oblast Kaliningrad (Nord-Ostpreußen) und der hybriden Kriegführung Russlands mit der Ukraine setzten die Präsidentin, die per Verfassung die Kompetenz für die Sicherheits- und Außenpolitik hat, gemeinsam mit Regierung und Parlament auf die Positionierung Litauens in der NATO und der EU. Gegenüber den USA vertritt es UN Positionen und stimmte gegen den Vorschlag Trumps, Jerusalem als Hauptstadt Israels anzuerkennen. Gleichwohl hat das litauische Parlament am 10.09. dieses Jahres die Richtlinien für die Verteidigungspolitik Litauens verabschiedet. Der Verteidigungshaushalt wächst bis 2030 auf 2,5% des BIP. Neben der Stärkung der Streitkräfte soll auch die Resilienz der Zivilgesellschaft gestärkt werden.

Präsidentin und Parlament teilen die Einschätzung hoher NATO Militärs, dass Russland die Baltischen Staaten durch die Schließung des sog. „Suwalki-Gaps“, der ca. 100 km langen gemeinsamen Grenze zwischen Litauen und Polen, isolieren könnte, um die baltischen Verbündeten vom Rest des Bündnisses und der Europäischen Union abzuschneiden. Daher stellt die NATO seit 2016 (*Warsaw Summit*) Truppen in dieser Region. 2019 wird Deutschland mit der Panzerlehrbrigade 9 die ca. 5000 Soldaten der multinationalen *Very High Readiness Joint Task Force* (VJTF) stellen und führen, die sog. „NATO Speerspitze“.

## Der Referent:

### Seine Exzellenz Darius Jonas Semaška Botschafter der Republik Litauen



29.08.17

Botschafter der Republik Litauen in der Bundesrepublik Deutschland

2012-2017

Botschafter der Republik Litauen im Königreich der Niederlande

2009-2012

Chefberater (Außenpolitik) der Präsidentin der Republik Litauen

2008-2009

Sonderbotschafter bei der Ständigen Vertretung der Republik Litauen bei der Europäischen Union

2004-2008

Botschafter der Republik Litauen in der Republik Ungarn; gleichzeitig akkreditiert für Serbien, Montenegro, Bosnien und Herzegowina und Mazedonien

2001-2004

Leiter des Fachbereichs Außenpolitik, Amt des Premierministers der Republik Litauen

1999-2001

Leiter des Referats für die nordeuropäischen Länder, Außenministerium der Republik Litauen

1997-1999

Botschaftsrat

Botschaft der Republik Litauen in Washington, D.C., USA

1996

Vertreter der Litauischen Regierung bei der OSZE-Mission in Bosnien und Herzegowina, Beauftragter für Wahlbeobachtung und -koordination

1994-1997

Zuletzt Leiter des Referats für die nordeuropäischen Länder, Außenministerium der Republik Litauen

1992-1994

Eintritt in den diplomatischen Dienst, Abteilung Administration, Außenministerium der Republik Litauen

1985-1992

Studium der Wahrscheinlichkeitstheorie und mathematischen Statistik, Universität Vilnius (M.A.)

1993

Studium am Institut für Politikwissenschaften Universität Aarhus, Dänemark

1992-1995

Studium am Institut für Politikwissenschaften und Internationale Beziehungen Universität Vilnius (Abschluss entsprechend M.A.)

Dipl.- Päd. Rüdiger Krause

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V., Sektion Bremen

D 28876 Oyten, Breslauer Str. 3a

<http://www.gsp-sipo.de/lb2/bremen.htm>

Tel.: 04207 688038, Mobil: 0170 4047160, Mail: [gspbremen@gmail.com](mailto:gspbremen@gmail.com)